

Stadt-Zeitung Das Reichsmietengesetz.

Ausführliche Mitteilungen im Hausbesitzerverein.

Auf dem Gebiete des Wohnungswesens ist der 1. Juli 1922 ein wichtiger Stichtag, der Tag an dem das Reichsmietengesetz, über das wir schon verschiedentlich berichtet haben, in Kraft tritt.

Nach § 1 des RMG, kann der Mieter wie Vermieter eines Wohnraumes ab 1. Juli dem anderen Vertragsteil erklären, daß er gesetzliche Miete bezahlen bzw. erheben wird.

Bei Berechnung der gesetzlichen Miete ist von dem Mietzins auszugehen, der für die mit dem 1. Juli 1914 beginnende Mietzeit vereinbart war, die sogenannte Friedensmiete.

Zu der so ermittelten Friedensmiete oder Grundmiete treten die Zuschläge, die in Halle zwischen dem Magistrat, der Vermietervereinigung und der Mieterorganisation schon vereinbart worden sind.

10 Proz. Steigerung des Hypothekenzinsfußes. Dieser Zuschlag kann natürlich nur dann berechnet werden, wenn tatsächlich auf dem Grundstück eine Hypothek lastet.

17,35 Proz. Zuschlag, die nach Kloakeabfuhr zu machen lassen müssen. Für diejenigen Häuser, die an den städtischen Kanal angeschlossen sind, können die Beträge für die Benutzung, die vom Magistrat erhoben werden, umgelegt werden.

41,60 Proz. für Asche und Müllabfuhr, 5,3 Proz. für Erhöhung der Feuerdeckelung.

Ueber den Prozentfuß, der für Verwaltungskosten erhoben werden soll, konnte eine Einigung noch nicht herbeigeführt werden.

Hieron verbleiben dem Mieter 35 Proz. der dafür die Verpflichtung übernommen hat, seine Wohnung selbst in Ordnung zu halten.

Für Mängelheiten, die dem Gewerbe dienen, wird außerdem noch ein weiterer Zuschlag erhoben, und zwar für diejenigen Gewerbetreibenden, die der Klasse 4 angehören 15 Proz., die der Klasse 3 angehören 30 Proz., die der Klasse 2 angehören 50 Proz., und die der Klasse 1 angehören 75 Prozent.

Der durch seine großen Verdienste auf dem Gebiete der optisch-diagnostischen Augenheilkunde weit über unser Vaterland hinaus bekannt gewordene Prof. Dr. Leonhard Söllner von der Kaiserlichen Universitäts-Augenklinik ist schon durch die Verleihung der 'Léopold-Edaille' ausgezeichnet worden.

Neue Auszeichnung Professor Söllners.

Der durch seine großen Verdienste auf dem Gebiete der optisch-diagnostischen Augenheilkunde weit über unser Vaterland hinaus bekannt gewordene Prof. Dr. Leonhard Söllner von der Kaiserlichen Universitäts-Augenklinik ist schon durch die Verleihung der 'Léopold-Edaille' ausgezeichnet worden.

gezeichnet worden. Sie bedeutet auf ophthalmologischen Gebieten die höchste Anerkennung für besondere wissenschaftliche Leistungen.

Prof. Köppe hat übrigens auch gelegentlich seines mehrmonatlichen zweiten Aufenthaltes in Spanien, wohin er auf Einladung der spanischen Universitäten gefahren war, an den dortigen Hochschulen zahlreiche Vorlesungen sowie praktische Übungen abgehalten und damit wesentlich zur Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen Spanien und Deutschland beigetragen.

Die neuen Angestelltengehälter.

Ab 15. Juni 20 v. H. Zulage.

Zwischen den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden sind die Verhandlungen über eine Erhöhung der Gehälter ab 15. Juni bereits zum Abschluß gekommen.

Eine Erhöhung der Lehrlingsbezüge lehnten sämtliche Gruppen bis auf die Industrie ab. Man will hier erst die Entscheidung des Demobilisierungskommissars abwarten.

Lohnverhandlungen für die Arbeiter der Stadt für Juni.

Man schreibt uns von zünftiger Stelle: Die Verhandlungen zur Regelung der Juniulöhe für die unter den allgemeinen Tarifvertrag fallenden Arbeiter der Stadt Halle fanden zwischen dem Mitteldeutschen Arbeitgeberverband der freien und Gemeinden e. V. dem die Stadt Halle als Mitglied angehört, und den beteiligten Arbeitnehmerorganisationen am 13. Juni, vormittags 9 Uhr, in Magdeburg statt.

Die Arbeitnehmer forderten Uebertragung der Bezirkslohnregelung der Erstklasse II und außerdem einen Uebertragungszuschuß von 1,50 Mark, in der Spitze also einen Stundenlohn von 22,25 Mark für einen verheirateten Arbeiter mit einem Kinde.

Anschließend hieran wurde in Verhandlungen getreten. Um die Juniulöhe für die Arbeiter der Gas- und Elektrizitätswerke der Stadt Halle, für die eine besondere Lohnskala besteht, festzusetzen.

Die Arbeitnehmer forderten eine Stundenlohnserhöhung von 3 Mark für den Arbeiter, von 7 Mark für den Verheirateten mit einem Kinde ab 1. Juni 1922, ferner für die zweite Hälfte des Monats Mai eine Nachzahlung von 200 Mark pro Mann.

Eine Nachzahlung für Mai mußte ohne weiteres abgelehnt werden, da der Monatslohn fest getätigt war und nur eine Nachverhandlung für Mai ausgenommen werden sollte, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse ganz außerordentlich verschärfen sollten.

Die Forderung für Juni konnte als ganz außer jedem Verhältnis zu der gestiegenen Feuerung (9 Proz.), den sonstigen Forderungen und selbst den Juniabzuschlägen der Industrie stehend als Verhandlungsgrundlage von Arbeitnehmern nicht anerkannt werden.

Zur Entscheidung wurde vom Arbeitgeberverband der Zentralauschuß für Arbeitertariffragen Berlin angerufen. Es ist bringen zu wünschen, daß endlich einmal für alle Arbeiter der Stadt Halle gemein verhandelt werden könnte, damit die gegenseitigen Streitigkeiten der Arbeitnehmer, die nur der Allgemeinheit schaden, aufhören und damit der Gang der stets sehr schwierigen Verhandlungen für die Zukunft günstig beeinflusst wird.

Die Verpflegungsgelder in den Universitätskassen sind abermals erhöht worden. Wie aus dem Angekündigten ersichtlich ist, haben Klasse 1. Klasse künftig 120 Mark, 2. Klasse 90 Mark, 3. Klasse mit Verpflegung der 2. Klasse 84 Mark und 3. Klasse 60 Mark zu zahlen für Kinder unter zwölf Jahren. Dieser der Satz von 30 Mark vorläufig bestehen. Die Wohnkosten werden alle um 20 Prozent erhöht.

Zu dem Sommerüberzug nach München, der Halle am Sonnabend, den 17. Juni, abends 6 Uhr verläßt, war der Kartennverkauf bereits geschlossen. Wie aus dem Eisenbahndirektion mitgeteilt wird, sind noch einige wenige Karten für diesen Zug zu haben, da andere Städte ihr Quantum nicht reiflos ausverkauft haben.

Strenam in der Ulrichstraße. Die St. Ulrichs-Gemeinde beabsichtigt, wie bekannt, ihren gestifteten Gemeindegliedern in der Kirche ein Ehrenmal zu errichten.

Selbst aus Eckertsdorf. Man schreibt uns: Eckertsdorf ist durch seinen Aufwuchs zu einem rechten Dörfchen nach

meinem Leben erwacht, zumal der dortigen Bevölkerung das Sommerfest seit alten Zeiten gemangelt hat. Generalfreiherr von der Evangelischen Gesellschaft in Eckertsdorf, der mit großem Erfolge in vielen Dörfern Eckertsdorf voranstreift, hat sich in Eckertsdorf mit großem Erfolge in vielen Dörfern Eckertsdorf voranstreift, hat sich in Eckertsdorf mit großem Erfolge in vielen Dörfern Eckertsdorf voranstreift.

Einem Reichsjugendtag veranstaltet der Verband der weiblichen Handels- und Bureauangestellten vom 17. bis 19. Juni 1922 in Weimar. Das Ziel des im Jahre 1889 gegründeten Verbandes, neben der Verbesserung der Berufsbedingungen seiner Mitglieder zu berufserzieherischen, verantwortungsbehafteten Tätigkeiten zu erziehen, kommt auch in dem Programm dieser Veranstaltung zum Ausdruck.

Der Stahlhelm, Bau Halle, veranstaltet am nächsten Sonntag, den 18. Juni, auf dem Wlonsberg zwischen Waldhof und dem Petersberg die Besichtigung von etwa 20 Jahren neuer Ortsgruppen. Abfahrt im Sonntagszug ab Bahnhof Halle 8,30 Uhr vormittags. Teilnahme von Frauen erwünscht, von Kindern unter 10 Jahren verboten.

Stadtheater. Freitag, abends 7 1/2 Uhr, geht Gerhart Hauptmanns Schauspiel 'Judith am Hebel' in Szene. Sonnabend 'Vierdes Liebespaar' (Uraufführung) von G. Fr. Sündel, bearbeitet von S. K. Meyer. Die für Sonntag angelegte Vorstellung 'Der Zigeunerbaron' muß zurückgestellt werden, da für gelangt 'Das Dreimäderlhaus' zur Aufführung. Montag 'Soffmanns Erzählungen'.

Platzkonzert. Am Freitag gibt die hallische Bergkapelle 6 Uhr abends ein Platzkonzert am Fuße der Bergkirche Gießelstein.

Die Feuerwehrr wurde gestern vormittag nach Gr. Ballstraße 47 gerufen, wo ein Zerfuß einer Honigtuchfabrik in Brand geraten war. Die Wehr brauchte jedoch nicht mehr in Tätigkeit zu treten, da der Brand von Arbeitern bereits gelöscht war.

Von Naß und Fern Ein Millionendieb verhaftet!

Mieseburg. Am Dienstag mittag wurde in einem hiesigen Restaurant in der Leichterstraße der 37jährige Kaufmann Paul Hoppe aus Naßitz bei Schlenitz verhaftet, der beschuldigt war und danach auch überführt wurde, den großen Juwelendiebstahl in einem Hotel in Weimar ausgeführt zu haben. Ueber den Diebstahl in Weimar berichteten wir schon ausführlich. Die Polizei trug in der Hauptstadt dazu bei, den Täter zu ermitteln. Hoppe war nach Ausführung des Diebstahls in Weimar nach Naßitz geflohen. Von dort aus wurde er in Leipzig - eine Verhaftungsstelle im Werte von 1 Million Mark, ein goldenes Gliederarmband mit Brillanten und Smaragden besetzt, sowie einen Brillantenring, eine goldene Uhr, eine goldene Brillant-Verlobungsdiadem und ein goldenes Armband im Gesamtwerte von 485 000 M. - zu verkaufen. Es gelang ihm auch in Leipzig das Versteckhalten der 18 000 M. zu verheimlichen. Mit dem Geld machte er in Leipzig, Halle und Mieseburg Lebensjahre, wobei er in der Trunkenheit einem Zeckreunde gegenüber Versicherungen fallen ließ, die den Freund ruhig machten. Er forschte nun weiter, um sich zu überzeugen, ob der Hoppe auch wirklich der Dieb sei. Durch das Smaragd-Gliederarmband, das er in der Trunkenheit aus der Tasche zog, wurde sein Verdacht bestätigt. Aber auch Hoppe war nunmehr festlich geworden und veranlaßte den Freund, ihm einen Auslandspaß zu besorgen. Dieser sagte zu und am Dienstag mittag sollte hier im Restaurant Hohenpollern die Ausreisepapiere stattfinden. Der Freund benachrichtigte die Kriminalpolizei und diese nahm die Verhaftung vor. Im Besitz des Hoppe wurde das Gliederarmband vorgefunden, außerdem ein Passierschein. Die schwebenden Schmuggelgegenstände hatte er in Leipzig verkauft. Bei der Vernehmung legte er ein umfangreiches Geschichtsbuch des Diebstahls vor, in dem Naßitz in dem Hotel in Weimar ausgeführt worden, wo sich auch Hoppe aufhielt. Die Schwester, eine Frau Mal aus Naßitz, hatte sich durch das Tragen der wertvollen Schmuckstücke auffällig gemacht und in S. die Geheime errigt, die Frau zu befragen. Dies gelang ihm denn auch sehr gründlich, indem er in das hochparterre gelegene Zimmer einstieg und die Schmuggelgegenstände im Werte von 1 1/2 Millionen Mark und eine Handtasche mit 800 M. Bargeld erlangte.

Auf die Ergreifung des Diebes war von der Behörde eine Belohnung von 30 000 M. ausgesetzt worden. Dieser Betrag dürfte dem Freunde sicher sein, der den Dieb der Polizei in die Hände spielte.

Nifersleben. Die rote Stadtverordnetenversammlung hatte den Beamten von Gruppe 10 aufwärts die Erhöhung der Gehälter, die automatisch entsprechend der Ausbesserung der Reichsbeamten erfolgen muß, abgelehnt. Die Beamten erwirkten Zahlungsbegehre und nun wurde von den Stadtverordneten der erste Beschluß aufgehoben. Aber die Zahlung der Kosten für die Zahlungsbegehre wurde abgelehnt. Die höheren Beamten letzteren Falle ein und den Gericht hat nunmehr die Stadt zur Zahlung der Kosten verurteilt, indem sie ausführt, daß die höheren Beamten ohne einen solchen Zwang der Gerichte nicht hätten zu ihrem Rechte kommen können.

WALHALLA

Theater-Varietees I. Ranges. Dir. Jos. Milos
 Heute Donnerstag zum letzten Male
 der internationale 1. Juni-Spielplan
 Ab Freitag, 16. Juni, täglich abends 8 Uhr
 Das grandiose neue Variete-Programm
 mit
EDLAWI
 als Biltzverwandlungsschauspieler u. Komponist
 Dorette in seinem Biltz-Verwandlungs-Akt:
 „eine Minute zu spät!“
 (2 Monate die Sensation von Berlin)
 9 weitere neue 40 Künst-
 lern
 Attraktionen mit
 Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr große Kinder- und
 Familienvorstellung zu billigen Preisen. Jeder
 Erwachsene hat ein Kind frei. Vorverkauf immer
 auf 4 Tage im Voraus, von 10-1 und ab 6 Uhr.
 Sonntags ununterbrochen.

Volksbühnen - Sommerfest
 am Mittwoch, 21. Juni und Freitag, 23. Juni
 in der „Saalchloß-Brauerei“
 im Rahmen einer

Grossbauern-Hochzeit
 Hochzeitsbräuche, Konzerte, Theater- und
 Zirkus-Aufführungen, Kinderbelustigungen,
 Blumenverlosung, Kinderackelzug.
 Eintrittsprogramme à 5.- Mk., an der Kassa 6.- Mk.
 (Kinder frei) in der Geschäftsstelle und den kenntlich
 gemachten Verkaufsstellen.

Friedrichroda Thüringer Wald
 Beliebtester Sommer- u. Winter-Kurort
 Thüringens. — Kurzeit ganzjährig.
 Prosp. geg. Porto: Städt. Kurverwaltung.

Leipziger Straße 88.

Fernruf 1224.
 Ab morgen, Freitag, den 16. Juni 1922
 2 große Filmwerke — 11 Akte
Die Abenteuerin v. Monte Carlo
 2. Teil: Marokkanische Nächte.



II. Teil

II. Teil

Hauptrollen: **Ellen Richter, Ed. v. Winterstein, Karl Huszar, Henry Bender.**
 Der Film bringt Aufnahmen aus Barcelona (Original-Sterckämpfe),
 Algieres, Ceuta, Tetun, Gibraltar.
 Vorführung: 4.50 7.00 9.20.
 Der große amerik. Sensationsfilm **„Der Sieg der Kraft“**
 5 atemberaubende Akte. — Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a.

Fernruf 8738.
 Ab morgen, Freitag, den 16. Juni 1922

Der II. Teil des hochinteressanten Films
**Auf den Spuren des weissen
 Sklavenhandels
 Durch Schiffbruch z. Strande**

Erschütterndes Lebens- und Sittenbild
 in 6 Akten
 Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

„Hundstage“.

Deutsche Kampfspiele.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Theater in Halle.

Stadt-Theater
 Freitag, den 16. Juni
 Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr
Fuhrmann Henschel
 Schauspiel
 v. Gerhart Hauptmann
 Sonnabend
Orlando's Liebeswahn

Auswärtige Theater

Freitag, den 16. Juni
Erfurt
 Stadt-Theater
 7 1/2, Filmzauber.

Dessau
 Friedrich-Theater
 7 1/2, Marie, die Tochter
 Regiments

Damentuch,
 in Dual, mit Gebelensau, in
 eleg. Stoffen u. Spitzenverzi.
 billig. Strohen frei.
Max Niemer,
 Sommerfeld (N.-L.)

Reparaturwerk
 Neuverteilungen
 Betriebsvorrichtungen
 jeder Art besorgt
Raf
 Geisstr. 23, Tel. 5169

Eienfässer
 neu und getrocknet liefert
 Alfred Springstein.
 Halle a. S., 32.

Preiswert u. gut
 kaufen Sie (Hüllige
 Unterzeuge,
 Strumpfwaren
 in dem ersten Postalgeld.
H. Schnee Nacht,
 Gr. Steinstraße 84.
 Geogründet 1838.

Direction der Disconto-Gesellschaft Berlin.

Unsere Kommanditisten werden hierdurch auf
 Sonnabend, den 1. Juli 1922, vormittags 11 Uhr,
 zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem
 hiesigen Geschäftslokale, Behrenstr. 42 II, eingeladen.

- Verhandlungsgegenstände:
1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1921. Beschließung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.
 2. Abänderung der Satzung: Art. 1 (Eintritt eines Geschäftsinhabers). Art. 40 (Fassungänderung).
 3. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmabgabe bei den fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteil mindestens acht Tausend der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile — oder Depositscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Hamburg oder dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln,

oder bei einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an anderen Plätzen,

- oder in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechselbank A.-G.,
- Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.,
- Breslau, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Breslau,
- bei dem Bankhause E. Helmann,
- Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden
- bei dem Bankhause Philipp Ellmeyer,
- Frankfurt a. M., außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Frankfurt a. M.,
- bei den Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,
- bei dem Bankhause E. Ladenburg,
- Hamburg, außer bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
- bei der Vereinsbank in Hamburg,
- Karlruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
- bei dem Bankhause Vell L. Homburger,
- bei dem Bankhause Strauss & Co.,
- Köln, außer bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.,
- bei dem Bankhause A. Levy,
- bei dem Bankhause Sal. Oppenheim Jr. & Cie.,
- Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,
- Magdeburg, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Magdeburg,
- bei dem Bankhause F. A. Neubauer,
- Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
- Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp A.-G.,
- München, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale München,
- bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
- bei der Bayerischen Vereinsbank,
- Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
- bei dem Bankhause Anton Kohn

gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen.
 Berlin, den 12. Juni 1922.

Direction der Disconto-Gesellschaft.
 Die Geschäftsinhaber:
 Dr. Salomonsohn, Dr. Mosler, Dr. Russell, Schlieper, Urbig, Dr. Solmsen, Dr. Boner.

Licht- & Spiele

Ab morgen Freitag!
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle!
 Das gigantischste Filmwerk aller Zeiten!
 Der von der ganzen Welt mit masslosem Staunen und Bewunderung
 beschaute



Polarfilm:
**Shackletons
 Südpol-
 Expedition.**

Drei Jahre durch Nacht,
 Schnee und Eis.
 5 Akte von überwältigender
 Schönheit 5 Akte.
 Ein lebendes Dokument und eine
 wahrheitsgetreue Schilderung eines
 rühmlichen Unternehmens aus
 einem anderen Weltteil.

Etwas gleich Großartiges hat noch kein Menschenauge gesehen!

Grosses Doppelprogramm! 10 gewaltige Akte

Der größte Monumental-Sensations-Film
Slawische Rache

oder
Nach Sibirien verbannt.

Ein Werk von selten wichtiger Wirkung und Sensations-Drama,
 das jeden fesselt, erschüttert und in atemberaubender Spannung erhält.

Man bittet nach Möglichkeit
 die Nachmittags-Vorstellung zu besuchen.

Beginn: Wochentags 4.00 6.15 8.25 Uhr,
 Sonntags 3.00 4.30 6.40 8.30 Uhr.

Offene Stellen

Baumwollwaren - Engros - Haus
 sucht für Südlich zur Stütze des Chefs

tüchtig, jung, Mann,
 der Fachmann in Ausrichtungen ist. Bei weiterer hellerer
 Stellung Beförderung. Angebote mit Zeugnisabschriften,
 Gehaltsansprüchen unter U. 4223 an die Exp. dieser Ztg.

Tüchtiger Monteur
 für alle feinen Meiß, welcher
 auch in der Reparatur spezial
 von Meiß in Dresden neu
 durchaus bewandert ist, für
 dauernde Stellung für sofort
 eintreten.
 H. Leopold & Dehmichen,
 Schkeibitz.

Werkstättenbesitzer
 für kleinen Hausatlet für
 kleinen Hausatlet für hohen
 Gehalt. Schriftwechsel Dr.
 Pape Berlin-Schöneberg,
 Weinstraße 15.

Rantgesuche
 Für den Haushalt
 wird eine Person bis 45 Jahre
 da Hausfrau krank, gesund,
 die alle häusliche Arbeiten
 verrichtet. Offerten an
 Frau Heinzel,
 Wattershausen in Thür.
 D. 3654 a. d. G. G. G. G. G.

Zu verkaufen
Opel-Motor-Rad,
 PS., fast neu, extra Br.
 Cent. Geyersstr. 15. Müll
 verkauft
 Otto Döding, Marzahn,
 Kleiner, Bahngasse 62.

Canadier od. Kajakboot

zu kaufen gesucht. Angebots unter K. 545 an die G.
 (Halle) dieser Zeitung.

gute Weißweinflaschen
 zum Preise von 11. 3.50 pro Stück.
Job. Grün, Rathausstr. 7.

Hallische Börsen-Kurse vom 15. Juni.

Table of stock market prices including Staats- und Stadt-Anleihen, Pfandbriefe, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anl., Bergwerks-Anleihen, Industrieanleihen, and Bank-Aktion.

Börsentimmungsbericht.

Bei großer Antheiligkeit und geringen Umläufen stellten sich die Kurse für Industriewertpapiere nahezu um 10 bis 30 Prozent niedriger...

Deutscher Notizen.

Am Produktivmarkte herrschte Geschäftslage. Weizen wurde für Mehl etwas höher bezahlt, für ausmündigen Weizen zeigte sich einiges Interesse...

Berliner Produktenbericht.

Am Produktivmarkte herrschte Geschäftslage. Weizen wurde für Mehl etwas höher bezahlt, für ausmündigen Weizen zeigte sich einiges Interesse...

Zuckerfabrikation, Halle.

Die neue Anfechtungsfrage. Gegen die Befehle des außerordentlichen Generalversammlungs vom 19. Mai d. J., in der bekanntlich die Verwallung der Raffinerie...

Disconto-Gesellschaft, H.-G. Berlin.

Wittmann fand die Sitzung des Aufsichtsrats der Disconto-Gesellschaft statt, in der über die Ergebnisse der abgelaufenen Geschäftsjahrs berichtet wurde...

Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices for various types of steel, iron, and other metals.

Russische Glanzwaren für Deutschland.

Zunehmende des russischen Textilindustrials mit Deutschland. Die Verwaltung des russischen Textilindustrials hat, wie die 'Textil-Woche'...

Wachstumsnotierungen (indisch).

130-140 Textilstoffe, 140-150 Textilien, 150-160 Textilien, 160-170 Textilien, 170-180 Textilien...

Antliche Berliner Börsenkurse vom 15. Juni.

Large table of historical Berlin stock exchange prices for various companies and sectors, including Industrieanleihen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Brauerei-Aktion, and Versicherungs-Aktion.

Es geht weiter!

Wir bringen von Freitag, d. 16. bis Donnerstag, d. 22. Juni

die II. Serie

unserer

sensationell billigen Angebote.

Kleiderstoffe und Waschstoffe.

Kleiderschotten doppelt breit, in vielen Mäßen Meter	62 ⁵⁰	Musselin schön Dirndl-Mäßer Meter 52,00	35 ⁰⁰
Kleiderstoffe doppelt breit, in mehreren Farben Meter	85 ⁰⁰	Rips-Popeline schöne römische Streifen Meter	65 ⁰⁰
Covercoat 130 cm breit, gute Qualität Meter 325,00	295 ⁰⁰	Voll-Voile entzückende neue Mäßer und Streifen Meter 148,00	145 ⁰⁰

Strümpfe

Damen-Strümpfe engl. lang, feiner, weiß, farb. Paar	26 ⁷⁵
Damen-Strümpfe verfarbte Fein- und Spitze, schwarz, weiß, leber Paar	39 ⁷⁵
Damen-Strümpfe Schiller-Waagen, Seiden-glanz, Doppelhöhe Paar	85 ⁰⁰
Herron-Schweis-Socken weiß Fein u. Spitzen Paar	29 ⁷⁵
Herron-Socken farbige, mit Doppelhöhe Paar	39 ⁷⁵

Hüte

Herron-Hüte in vielen Farben Stück	125 ⁰⁰
Herron-Hüte Farben, mit breitem Rand Stück	145 ⁰⁰
Herron-Haar-Hüte mod. Form, feibel. Stück	295 ⁰⁰

Trikotagen

Herron-Unterhosen	34 ⁷⁵
Damen-Schlupf-Hosen mehrfarbig	49 ⁵⁰
Damen-Hemd-Hüte feil gefärbt Paar	72 ⁰⁰

Handarbeiten

Taschentücher hoch od. Röhrlin. Stück	75 ⁰⁰
Kissen Rücken, mod. Zeichnungen, weiß	36 ⁵⁰
Küchen-Garnituren mit blau befeig. Deltmuster 5 teilig	163 ⁵⁰

Insel-Bücher in Profi. Auswahl Band nur 10⁰⁰

Waschkernseife ca. 65% Fettgehalt Doppelpack	8 ²⁵
Staubkämme	4 ⁷⁵
Haarspangen	5 ⁷⁵
Halsketten	7 ⁵⁰
Krawattennadeln	4 ⁷⁵
Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver 1 Paket	6 ⁰⁰

Besonders Vorteilhaftes

Haushalt-Abteilung Porzellantass. m. Untertasse	8 ⁷⁵
Porzellanteller weiß, tief und hoch	15 ⁵⁰
Steinguteller weiß, tief u. hoch	4 ⁷⁵
Obertassen	7 ⁷⁵
Blumenkübel	12 ⁵⁰

1 Waggon braune Töpfe

Bündeltöpfe 5 Stück	10,75	9 ⁷⁵
Schmortöpfe 4 Stück	9,75	5 ⁷⁵
Milchtöpfe 2 Stück	3,25	3 ²⁵
Kaffeekannen 10,50	8 ⁰⁰	

Emaille-Essentrag	14,50	12 ⁵⁰
Emaille-Schüsseln	8,50	5 ⁵⁰
Putz- u. Wischkast.	14,50	9 ⁵⁰
Nudelrollen mit Zahler	14 ⁰⁰	
Holzstuhlsetz	13,75	11 ⁷⁵
Klammern	5,00	6 ⁰⁰

Grosse Posten Einkochgläser

komplet, mit Hägel und rotem Gumming	1/4	1/2	3/4	1 1/2	2 Liter
550	650	750	950	1050	
Glasflaten	125	195	295	450	

Waschbürsten	2,50	1 ⁶⁰
Schrubber	14,50	1 ⁵⁰

Damen-Konfektion

Cheviot-Mäntel reine Wolle mit hellem Steppere	450 ⁰⁰
Donegal - Mäntel mit farbige, Untertragen jugendliche Form	595 ⁰⁰
Alpaca-Mäntel normale Frauenf., blau-schwarz	695 ⁰⁰
Bade- u. Reise-Mäntel in grosser Auswahl.	

Weisswaren

Damen-Batik-Lackgürtel für Weiblichkeit	25 ⁰⁰
Metal-Gürtel	32 ⁵⁰
Perl-Gürtel	80 ⁰⁰
Fidius für Damen u. Jaden	35 ⁰⁰
Jacken- u. Blusen-Kragen	19 ⁷⁵

Korsetts

Damen-Korsetts aus gut. Drell, lange Form	85 ⁰⁰
Damen-Korsetts sehr lange, gutf. Form	115 ⁰⁰
Damen-Reform-Korsetts	90 ⁰⁰

Tischdecken

Kaffee-Tischdecken gross, schön, Maß	129 ⁰⁰
Leinen-Tischdecken gross in geschmackvoller großer Masse,	195 ⁰⁰
Tuch-Tischdecken aus und bordausg	150 ⁰⁰

Schuhwaren

Kinder-Schulstiefel feil überföhrt, nur Paar 27 u. 28	105 ⁰⁰
Damen-Halbschuhe mit Backkappe	295 ⁰⁰
Braune Damenhalbschuhe moderne Form	385 ⁰⁰

Blumenfettseife

Druckknöpfe schwarz u. weiß 50 Stk.	1 ²⁵
Maschinengarn 200 Meter Wolle	8 ²⁵
Haarnadeln glatt u. gemalt 50 Stk.	65 ⁰⁰
Stecknadeln aufgefärbt 200 Stück	2 ²⁵
Patschouly-Toiletten-Seife	6 ⁷⁵



Das führende Kauf- und Warenhaus Halle. Fernspr. 6378.

Gofort lieferbar!

Neue Kupfer-Elektro-Motore, Drehstrom 220/380 V., 380/660 V., Gleichstrom 110, 220, 440 V., in allen Leistungen 1-27 PS, verkauft preiswert
Ingenieur Georg Schneider,
 Halle a. S., Salzstraße 24. Tel. 1007.

Autoreifen
 Gr. 765/105, 820/135, 895/150, 935/150
 Fabrikat Wood-Milne, Spezial-Gummigleitschutz, extra schwere Ausführung.
 Prompte Lieferung.
 Konkurrenzlos billige Preise.
Walther-ter Schüren, Autobereitlung
 Düsseldorf, Lichtstrasse 39,
 Tel. 4008. Tel.-Adr. Waltschüren.

Aufpolieren von Sofas und Matratzen
 führt aus
Scharl, Thomazstr. 2, Streibitzstr. 47.

Dauerlieferanten für frische Eier
 jeden Quantums lücht bei kulanter Abnahme zu höchsten Tagespreisen, Behältnisse werden gefüllt, Käse nach Wunsch.
G. P. Howak, Taschenbörse-Bankau (Sachsen).

Feilen, neu, in la Ausführung, **Aufspannfeilen** werden prompt geliefert
Feilenfabrik
Wipperflethen bei Erfurt.



Kolik bei Kindern, Aufklärung bei Kindern, befeuert sich unter Garantie, kein Langböhnen!
Kolikum
 Zu beziehen in 1. Nachnahme, Die kleine Flasche 20 Mark, große Flasche 39 Mark, von **H. Timmermann,** Hildesh ein, Zehngraben 35



Kinderwagenreifen
C. Klappenbach,
 Gr. Ulrichstr. 41.

!! ACHTUNG !! Hausfrauen!

Bei den festigen außerordentlich hohen Preisen für frisches Fleisch sollte sich jede Hausfrau wieder des schon seit langer Zeit bekannten
Auslands-Rindergeläuter-Fleisches
 erinnern. Das selbe ist von sehr guter Qualität und bedeutend billiger als frisches Fleisch. Es ist in fast allen Fleischereien zu haben.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Die Kurs- und Vergütungskosten für die in den Universitätskassen betragen vom 15. Juni 1922 ab:
 in der I. Klasse 120 Mk. täglich,
 in der II. Klasse 90
 in der III. Klasse 84
 in der IV. Klasse 60
 für Kinder unter 12 Jahren bleibt der Rollenatz von 50 Mk. vorläufig bestehen.
 Der Basisbetrag für Operationsaufwand (einschl. Operationsverträge) wird in der III. Klasse von 150 Mk. auf 200 Mk. erhöht. Die Erhöhung der Rechenhöhen für Kollisionsnahmen, Durchsuchungen usw.) beträgt vom gleichen Zeitpunkt ab 20%.
 Halle a. S., den 13. Juni 1922.
Der Kurator der Universität.
 Meyer.

Zwecks Vornahme von größeren Arbschäften wird die Hofverwaltung der Borerie Größlich und Bettin am Freitag, den 16. Juni 1922, von vormittags 9 Uhr bis vormittags 4 Uhr eingeteilt. Im Falle ein diese Arbeiten können leichte Erhebungen des Wassers in den angegebenen Orten eintreten.
 Halle a. S., den 14. Juni 1922.
 Die Verwaltung
 der könl. Gas- und Wasserwerke.

Familien-Nachrichten.

Am 14. d. Mts. verschied nach langer Krankheit unser lang-jähriges Vorstandsmitglied
Herr Direktor Hugo Pabsch.
 Seit dem Tage der Gründung stand er an der Spitze der Bank und hat sich in hohem Maße Vertrauen bei dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern unserer Bank und Verehrung seiner Kollegen und Beamten erworben.
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Aufsichtsrat und Beamte
Hausbesitzerbank,
 e. G. m. b. H.

Die Ausführung von Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten zur Vergrößerung der Unterfüllung der Maunburger Straße in km 14, 970 der Strecke Halle-Weissenfels mit Güterbahnhöfen Merseburg soll vergeben werden. (ca. 420 cbm Maurerwerk) Verdinghete können gegen polizeiliche Veranstaltung von 20,00 Mk. (nicht Briefmarken) von der Eisenbahn-Verwaltung Merseburg Anwesenheit 34 II bezogen werden.
 Angebote sind bis Dienstag, den 27. Juni 1922 vorm. 11 Uhr, vorzuliegen und entsprechende Nachfrist versehen nach hier einzuführen.
 Aufhänger 3 Wochen.
 Merseburg, 9. Juni 1922.
Eisenbahn-Verwaltung.

Aus Halle:
Erbe, Maurer u. Betonarbeiten von Hindlage und Freitrag Hildesheim geb. Reiter ein S.
Verlobungen: Konrad Jung und Berner Marg - Ida Michael und Albert Knapp.
Ehescheidungen: Paul Peters und Frau Charlotte geb. Heinemann.
Eheschließung: Bankdirektor Hugo Pabsch. - Gutsbesitzer Karl Schöler. - Schloßer Fritz Sade, 35 J. - Frau Karoline Schöne geb. Frommann, 68 J.

Von auswärts:
Verlobungen: Gertrud Beer mit Walter Fröhlich.
Eheschließung: Verlobungen: Eise Richtenau mit Paul Remus.
Leipzig: Geburten: Regierungsbaumeister Kaufner und Frau ein S. Curt Dörberdt und Frau ein S. Fr. Göttert und Frau ein S. Willi Rembs und Frau ein S. - Verlobungen: Erika Haselstein mit Walter Kahl. - Eheschließungen: Hellmuth Böhrig und Frau Gertrud geb. Maack. Dr. jur. Otto Reichel und Frau Annemarie geb. Walmaier. Frau Dietrich und Frau Emma geb. Otto. Bauverwalter Walter Möckel und Frau Doris geb. Steiner. Frau Orbel und Frau Elisabeth geb. Wahn. Willi Glauke und Frau Gertha geb. Haupt. - Eheschließung: Wilhelm Ebert. Frau Friedrich Oskar, 31 J., Julius Rudolf Rühl. Frau h. W. Frau Karol. 27 J., Bruno Müller, 64 J. Dr. jur. Johann Georg Heider, Stelmeyer, Karl Rang. Frau Martha Graf geb. Rang, 44 J. Bernhard Rudolf Käfer. Dr. Karl Hermann Rang, 44 J. Walter Rank, 14 J. Frau Pauline Rothmann. Erdmann Louis Weber, 70 J.
Leiz. Todesfälle: Wilhelm Weh, 22 J. Robert Weh. Frau Hanna Schöler geb. Weh.

Hansa-Institut!
 Vervielfältigungen, Abschreiben u. Dikt zu werd. sol angefertigt.
Hansa-Institut
 Magdeburger Str. 36.
 Telephon 5223.